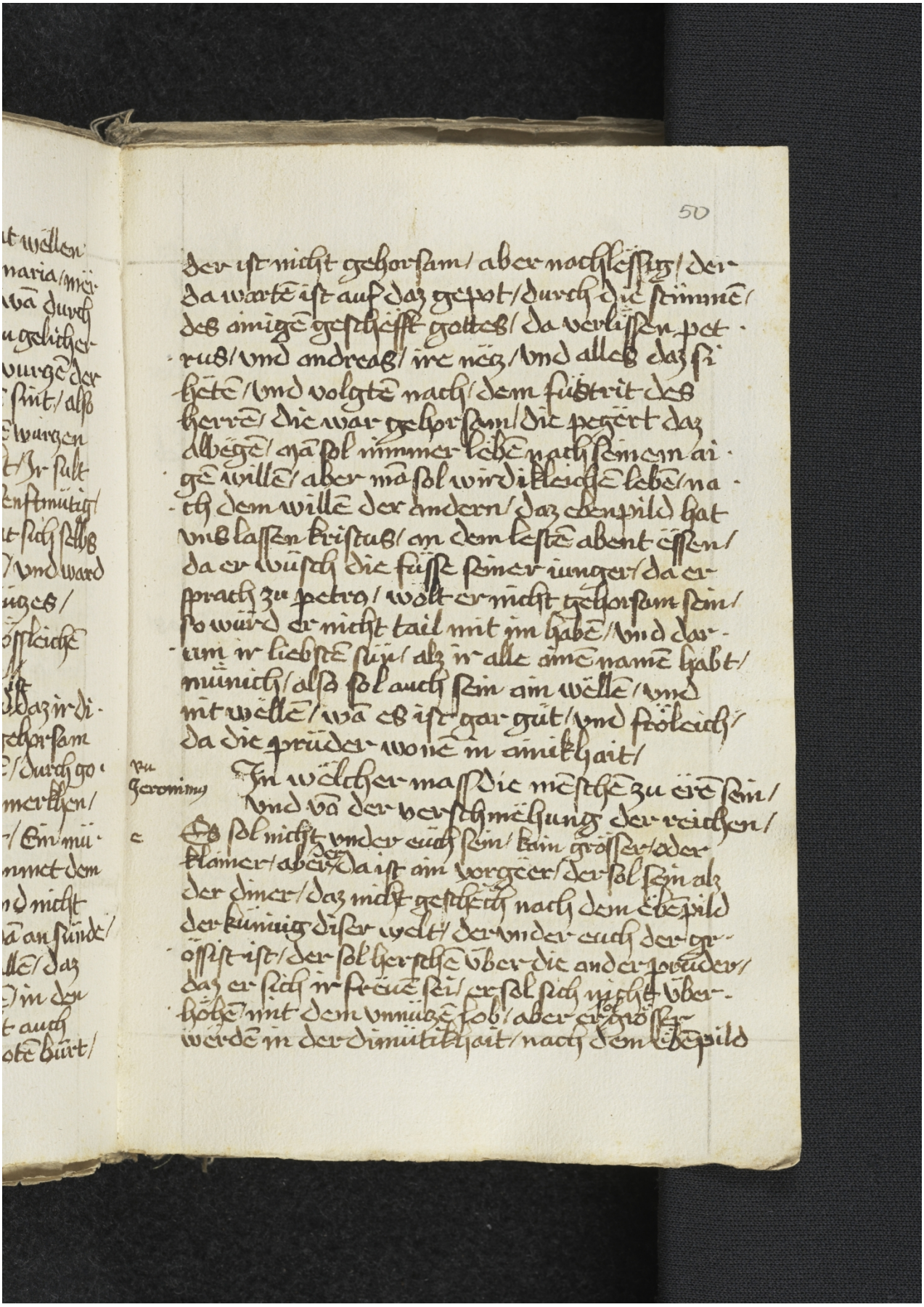
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



der ist nicht gehorsam/ aber nachlessig/ der
da warte ist auf daz gepot/ durch die stimme/
des ainige geschefft gottes/ da verlissen pet-
rus/ vnd andreas/ ire netz/ vnd alles daz si
hete/ vnd volgte nach/ dem fustrit des
herre/ die war gehorsam/ die pegert daz
albege/ ma sol nimmer lebe nach seinem ai-
ge wille/ aber ma sol wirdikleiche lebe/ na-
ch dem wille der andern/ daz ebenpild hat
vns lassen kristus/ an dem leste abent essen/
da er wusch die fusse seiner iunger/ da er
sprach zu petro/ wolt er nicht gehorsam sein/
so wurd er nicht tail mit im habe/ vnd dar-
um ir liebste sun/ alz ir alle aine name habt/
munich/ also sol auch sein ain welle/ vnd
nit welle/ wa es ist gar gut/ vnd froleich/
da die pruder wone in ainikhait/

Ru Geronimus

In welcher mass die mesche zu ere sein/
vnd va der verschmehung der reichen/

c Es sol nicht vnder euch sein/ kain grosser/ oder
klainer/ aber der da ist ain vorgeer/ der sol sein alz
der diner/ daz nicht geschech nach dem ebenpild
der kuniug diser welt/ der vnder euch der gr-
ossist ist/ der sol hersche vber die ander pruder/
daz er sich ir freue sei/ er sol sich nicht vber-
hohe mit dem vnnutze lob/ aber er sol grosser
werde in der dimutikhait/ nach dem ebenpild